

Kurs Ende 1887—1909: M. 1090, 1420, 1620, 1740, 1195, 1105, 900, 1020, 1095, 950, 1050, 1030, 970, 925, —, —, 950, 1300, 1565, 800, 710, 800, 1500 (in Cöln Ende 1902—1909: M. 625, 925, 1310, 1570, 850, 710, 880, 1000) pro Aktie. Notiert in Berlin, Cöln, Essen.

Dividenden: 1886—1909: 6, 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15, 9, 9, 4, 4, 10, 0, 10, 10, 10, 4, 5, 4, 10, 17 $\frac{1}{2}$, 15, 7 $\frac{1}{2}$, 0, 4, 4, 4 $\frac{0}{10}$ (M. 24). Gewinn-Anteilscheine 1907: M. 5.25 ($\frac{1}{4}$ Jahr); 1908—1909: M. 21, 21. (Verlustsaldo Ende 1899 M. 34 580, gedeckt d. Entn. aus Disp.-F., aus dem auch der Betrag der Div. mit M. 48 000 genommen wurde; Verlustsaldo Ende 1901 M. 167 811, gedeckt aus dem Kap.-R.-F.; die Div. für 1901 mit M. 48 000 wurde dem Disp.-F. entnommen). Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Dr. jur. Paul Giesler.

Prokuristen: K. Polenz (stellv. Dir.), W. Bothe, W. Bohlmann, Johs. Gumbrecht.

Aufsichtsrat: (7—9) Vors. Komm.-Rat Dr. jur. W. Baare, Bochum; Stellv. Fritz Asthöwer jr., Joh. Piekenbrock, Rentner Eugen v. Waldthausen, Essen; Fr. Peltzer, M. Gladbach; Landrat a. D. Wold. Tenge, Rietberg; Dr. jur. W. Böniger, Duisburg.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Essen: Essener Credit-Anstalt u. deren Zweiganstalten, Essener Bankverein u. Fil.; Duisburg: Duisburg-Ruhrorter Bank; Berlin: Deutsche Bank, Berlin, Cöln, Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankver. *

Deutscher Phönix Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

in Frankfurt a. M. mit Zweigniederlassung in Karlsruhe.

Gegründet: 1845 aus der Verschmelzung der Badischen Ges. Phönix u. der Frankf. Versich.-Ges. hervorgegangen. Die Dauer der Ges. ist unbeschränkt. Letzte Statutänd. v. 25./4. 1899, 23./11. 1909, 16./3. 1910. Seit 25./4. 1899 auch in der Firma der Zusatz „Versich.-Akt.-Ges.“.

Zweck: Versicherung gegen Feuer-, Blitz-, Explosions-, Mietverlust-, Wasserleitungs- u. Diebstahlschaden, ferner gegen die Gefahr des Land- u. Wassertransportes. Ausgenommen von der Versicherung sind Schäden, welche durch militärische, auf Anordnung eines Befehlshabers getroffene Massregeln während eines Krieges entstehen, oder durch Aufruhr oder Erdbeben verursacht werden. Die Ges. kann auch Rückversich. gewähren u. solche nehmen. Versich.-Summe der Feuerversich. Ende 1908 u. 1909 M. 4 784 961 254, 4 883 532 660, der Einbruchdiebstahlversich. M. 145 931 653, 167 456 798.

Kapital: fl. 5 500 000 = M. 9 428 580 in 4000 Nam.-Aktien Lit. A à fl. 1000 = M. 1714.29 und 3000 Nam.-Aktien Lit. B à fl. 500 = M. 857.14, wovon 20% = M. 342.86 bzw. M. 171.43, zus. M. 1 885 730 eingezahlt sind. Die Bestimmungen der Statuten betreffs Hinterlegung von Solawechseln für die fehlenden Aktien-Einzahl. wurden lt. G.-V. v. 23./11. 1909 aufgehoben. Die von dem A.-R. auszuschreibenden Einzahlungen sind für die Aktionäre bindend, bei Nichtleistung tritt das gesetzliche Kaduzierungsverfahren ein. Die Aktionäre haben von einer Veränderung ihres Wohnsitzes dem A.-R. Kenntnis zu geben. Wenn sie ins Ausland ziehen, kann von ihnen für die fehlende Einzahlung Sicherheitsleistung durch Deponierung mündelsicherer Papiere verlangt werden. Das gleiche tritt ein, wenn eine Verschlechterung ihrer Verhältnisse oder eine Beschränkung ihrer Geschäftsfähigkeit eintritt. Aktienübertragung nur mit Genehmigung des A.-R. zulässig, der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen dem A.-R. genehmen Übernehmer der Aktien zu bezeichnen. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 1 Aktie zu fl. 500 = 1 St., 1 Aktie zu fl. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum Kapital-R.-F. (ist erfüllt), bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 6% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V. (auch zu Spezialreserven oder Div.-Erg.-R.-F.).

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 7 542 850, Ausstände b. Agenten 675 756, Guth. b. and. Versich.-Ges. 58 853, Zs. 68 152, Kassa 312 396, Hypoth. 5 896 500, Wertp. 1 807 363, Wechsel 770 000, Grundbesitz 1 460 959. — Passiva: A.-K. 9 428 580, Prämienüberträge 3 648 748, Schaden-Res. 303 625, Hypoth. 515 000, Guth. and. Versich.-Ges. 207 816, alte Div. 780, Bonifik. an Beamte 46 496, R.-F. 942 858, Div.-Erg.-F. 2 086 426, ausserord. R.-F. 375 463, Gewinn 1 037 037. Sa. M. 18 592 831.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Prämienüberträge 3 546 719, Schadenres. 437 564, Prämieinnahme 7 563 452, Polizegebühren 79 141, Versich.-Schilder 2755, Zs. 324 556, Mieterträge 62 853, Kursgewinn 1052, Aktienübertrag.-Gebühren 134. Sa. M. 12 018 231. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 3 647 474, Schäden aus Vorjahren 399 879, do. 1909 1 958 718, Prämienüberträge 3 648 748, Abschreib. 13 000, Kursverlust 5664, Verwalt.-Kosten 1 106 176, Steuern etc. 124 870, Leistungen zu gemeinnütz. Zwecken 76 661, Gewinn 1 037 037 (davon z. a. o. R.-F. 15 310, Tant. 101 727, Div. 880 000, z. Pens.-F. 40 000.)

Kurs: In Frankf. a. M. Ende 1886—98: 189.50, 183, 210, 222, 213, 216, 215, 211, 207, 216.50, 210, 203.20, 196%; Ende 1899—1909: M. 1870, 1720, 1700, 1920, 2300, 2300, 2600, 3100, 2625, 2700, 2750 per Stück à fl. 1000 mit 20% Einzahl. — In Berlin: Seit 1906 nicht mehr gehandelt, Kurs damals M. 2950.

Dividenden 1886—1909: M. 114, 114, 114, 114, 120, 120, 110, 100, 110, 100, 110, 100, 110, 110, 120, 120, 140, 150, 150, 180, 170, 180, 150, 160 für Aktien Lit. A; M. 57, 57, 57, 57, 60, 60, 55, 50, 55, 50, 55, 50, 55, 55, 60, 60, 70, 75, 90, 85, 90, 75, 80 für Aktien Lit. B. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hugo Kettner, J. Eisener.